

**Deutschland-Bonn: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung**  
**OJ S 17/2023 24/01/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.  
Postanschrift: Königswinterer Straße 552 b  
Ort: Bonn  
NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 53227  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabe@bho-legal.com](mailto:vergabe@bho-legal.com)  
Telefon: +49 221270956-0  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.volkshochschule.de/>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: e.V.

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Bildung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

IT-Servicebetrieb für den Deutschen Volkshochschul-Verband e.V.  
Referenznummer der Bekanntmachung: ITDVV\_2022

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Der DVV hat Teile der IT-Serviceleistungen an ein externes IT-Unternehmen ausgelagert. Der Vertrag mit diesem IT-Unternehmen endet am 31.03.2023. Die IT-Serviceleistungen sollen weiterhin durch ein externes IT-Unternehmen erbracht werden.  
Als Ergebnis dieser Ausschreibung soll ein IT-Servicevertrag auf Basis von VOL/B und EVB-IT Service-AGB zur Erfüllung der dargestellten Leistungen zwischen dem DVV, im Nachfolgenden auch Auftraggeber genannt, und einem Bewerber bzw. Bieter, im Nachfolgenden auch Auftragnehmer genannt, abgeschlossen werden.

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

72600000 Computerunterstützung und -beratung, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. Königswinterer Straße 552  
b 53227 Bonn

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der DVV hat Teile der IT-Serviceleistungen an ein externes IT-Unternehmen ausgelagert. Der Vertrag mit diesem IT-Unternehmen endet am 31.03.2023. Die IT-Serviceleistungen sollen weiterhin durch ein externes IT-Unternehmen erbracht werden.

Als Ergebnis dieser Ausschreibung soll ein IT-Servicevertrag auf Basis von VOL/B und EVB-IT Service-AGB zur Erfüllung der dargestellten Leistungen zwischen dem DVV, im Nachfolgenden auch Auftraggeber genannt, und einem Bewerber bzw. Bieter, im Nachfolgenden auch Auftragnehmer genannt, abgeschlossen werden.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Konzept und Personal / Gewichtung: 50

Preis - Gewichtung: 50

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 191-541359](#)

#### IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

#### IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

### Abschnitt V: Auftragsvergabe

---

**Auftrags-Nr.:** 1

**Bezeichnung des Auftrags:**

Auftragsvergabe steep GmbH

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### V.2. Auftragsvergabe

##### V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

12/01/2023

##### V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: steep GmbH

Postanschrift: Justus-von-Liebig-Straße 18

Ort: Bonn

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 53121

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

##### V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

##### V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

### Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

#### VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YVX60N1

#### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

##### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +9 2289499-163

Internet-Adresse: [https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht\\_node.html](https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html)

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt 10 Kalendertage nach Absendung der beabsichtigten Zuschlagserteilung an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an.

Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

19/01/2023